



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Pfiff

95

Jahrgang 25
Heft 2
Juni 2016





NEU

S - Privatkonto

Das Konto, das mehr drauf hat als Geld:

- Kontowecker
- Klicksparen
- pushTAN
- kostenlose App Sparkassen+
- 7,40 % Sollzinssatz (Dispositionskredit / Stand 08/15)
- Langzeitarchivierung der Kontoauszüge
- Zwei Sparkassenkarten

Und dies alles für nur 3,60 Euro Kontopreis im Monat - bis zum 25. Geburtstag kostenlose Kontoführung.

Weitere Informationen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Eichstätt oder unter www.sparkasse-eichstaett.de.

 Sparkasse
Eichstätt

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, meine sehr geehrten Festgäste!



50 Jahre DJK Workerszell e.V., dieser runde Vereinsgeburtstag ist der passende Anlass, ein großes Fest zu feiern. Am 22. April 1966 wurde auf Initiative von einigen Sportbegeisterten die DJK Workerszell gegründet. Damals als reiner Fußballsportverein. Dies war bestimmt kein einfaches Vorhaben, ohne Spielfeld und Sporthalle, ohne Vereinsheim, aber dafür mit Kameradschaft, Fleiß und Ausdauer.

Im Laufe der Jahre hat sich der Sportverein mit seinen nun 584 Mitgliedern zum größten Verein in unserer Gemeinde entwickelt. Hinzu kamen die Abteilungen/Sparten Tennis, Damenfitnessgruppe, Wirbelsäulengymnastik, Herrengymnastik und Mutter-Kind-Turnen.

Neben dem Spitzensport und dem Breitensport liegt uns vor allem die Jugendarbeit am Herzen. Es ist unser Ziel, Jugendliche für den Sport zu begeistern und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten.

Das 50-jährige Jubiläum unseres Sportvereins ist daher auch Anlass, sich dankbar der Gründungsmitglieder zu erinnern. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle allen Trainern, Jugendleitern und Jugendbetreuern der DJK Workerszell e.V. für die unzähligen Trainings- und Übungsstunden. Ich danke auch allen Mitgliedern und Gönnern sowie der Gemeinde Schernfeld für Ihr großes Engagement und hoffe, dass sie darin nicht nachlassen.

Da ich selber im Festausschuss mit tätig sein darf, konnte ich die intensive Arbeit zur Vorbereitung des Festes miterleben. Es wurde fleißig gearbeitet, damit ein würdiges Jubiläum gefeiert werden kann. Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen dieses Jubiläums beitragen.

Der Sportheimanbau ist pünktlich zum Jubiläum fertig. Viele fleißige Hände haben dazu beigetragen. Liebe Helferinnen und Helfer! Meine Dankbarkeit für Eure Hilfe, die Dankbarkeit unseres Vereins für Euer Engagement lässt sich nicht mit Worten ausdrücken. Ich bin stolz auf unsere Bilanz. Unser Sport- und Freizeitgelände mit dem renovierten Sportheim und dem neu erstellten Umkleidetrakt kann sich sehen lassen. All das war, und ich kann mich nur

wiederholen, nur mit Hilfe fleißiger Hände und freiwilligem Engagement möglich. Da gilt es immer wieder Dank zu sagen.

Ich möchte Sie alle einladen, mit uns den 50. Geburtstag unseres Sportvereins vom 08. bis 11. Juli 2016 im Festzelt am Festplatz beim Sportheim zu feiern. Die Bewohner in Workerszell werden gebeten, ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken, vor allem dort, wo der Kirchenzug entlang geht (Lindenstraße, Petershöher Straße zum Sportgelände).

Ich bin überzeugt, dass „unser Jubiläum“ einen weiteren „Kick“ für erfolgreiche kommende Jahre geben wird! Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf, den Sportlern viel Erfolg und allen Gästen und Mitgliedern bei unserem Fest viele heitere und angenehme Stunden.

Ihr Reinhard Eichiner
1. Vorsitzender

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
rettet
Rohstoffe



Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
Friedrichshofener Str. 1 b
Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
Ruhrstr. 5 1/4
Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger



Ein halbes Jahrhundert

gibt es nun schon die DJK Workerszell und damit einen Verein, der als feste Einrichtung zur Gemeinde und Pfarrei gehört. Meine herzlichen Glückwünsche zu diesem Jubiläum. Ein halbes Jahrhundert Bestehen zeigt, dass der Gründungsgeist nicht nur ein Strohfeuer, sondern eine Begeisterung war, die durchgehalten hat.

Wie das Wort schon sagt, vereint ein Verein viele Menschen zu einem gemeinsamen Ziel. Menschen, die bereit sind, dafür zu arbeiten und Opfer zu bringen, damit im Miteinander jeder Einzelne seine Interessen leben kann. Es braucht viele bereitwillige Hände und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, damit das Ganze funktioniert. Nicht alle sind aus verschiedenen Gründen dazu in der Lage, aber ein intakter Vereinsgeist wird immer wieder genügend Mitglieder zu diesem gemeinsamen Tun bewegen.

Ein halbes Jahrhundert DJK Workerszell zeigt, dass diese Bereitschaft da war und noch immer da ist. Ein Verein, der ein Jubiläum feiert, darf dankbar auf das Vergangene zurückschauen und gleichzeitig vertrauensvoll in die Zukunft gehen, weil die Feier zeigt: Wir sind stolz auf unseren Verein. Wir stehen zu ihm und tragen ihn.

Die große Gestalt der DJK-Bewegung Prälat Ludwig Wolker sagt zur Vereinsarbeit: „Seid euch bewusst: Nicht die großen Worte machen es, sondern die treue Tat.“ Dass sich für diese „treue Tat“ immer genügend Vereinsmitglieder finden und so die DJK Workerszell in eine gute Zukunft führen, ist mein Wunsch zum 50-jährigen Jubiläum, verbunden mit den Wünschen für ein kameradschaftliches Miteinander und der Freude am ausgeübten Sport. Besonders aber wünsche ich dem Verein und seinen Mitgliedern den Segen unseres Gottes.

Franz Remberger

Stadler **Holzbau**
 Zimmerei
 Bedachungen
 Sägewerk

...bauen und gestalten mit Holz!



An der Leite 3
 85132 Rüpertsbuch
 Fax ... 0 84 21 / 90 55 98
 Tel. ... 0 84 21 / 63 52
 E-mail: info@holzbaustadler.de
www.holzbaustadler.de

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 3/16: 10. September 2016

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Fotosatz: Markus Forster.

Fotos: D. Bauer, M. Bauer, Forster, H. Schneider. Druck: Schödl Druck, Rapperszell.

Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Im Internet: www.djkworkerszell.de

Schatusonntag
 Jeden Sonntag
 von 13 - 17 Uhr

Ihre Komplettschreinerei

TREPPENBAU BIEHLER




Treppenbau Schreinerei
 Bernhard Biehler
 Lindenstraße 16
 85132 Workerszell

Telefon 08421/6295
 Telefax 08421/89794
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de

50 Jahre DJK Workerszell

Festprogramm

Freitag, 08.07.2016

- 17.15 Uhr: U13 – DJK Pollenfeld
 18.30 Uhr: U17 – DJK Limes 09
 20.00 Uhr: Discoabend mit DJ Maniaxx – Barbetrieb
 22.00 Uhr: Partynacht mit DJ Florian Weiss von Antenne Bayern

Samstag, 09.07.2016

- 12.30 Uhr: U15 – JFG Eichstätt
 14.00 Uhr: Damenfußball SG Grafenberg/Workerszell – 1. FC Nürnberg
 16.00 Uhr: Jura-Auswahl – VfB Eichstätt
 18.45 Uhr: Anstich durch Schirmherr Peter Schöpfel
 19.00 Uhr: Festabend mit Stimmungsband d‘Hundskrippln – Barbetrieb

Sonntag, 10.07.2016

- 8.30 Uhr: Totenehrung am Kriegerdenkmal anschließend Kirchenzug
 9.15 Uhr: Festgottesdienst im Zelt und Einweihung Sportheimanbau, Frühschoppen und Mittagessen, Besichtigung Sportheim
 13.00 Uhr: U11 – DJK Limes 09
 13.30 Uhr: U9 – DJK Schernfeld
 14.00 Uhr: DJK Workerszell AH – 1. FC Nürnberg Traditionself
 16.00 Uhr: Festabend mit der Stahlblos’n
 17.00 Uhr: Ehrung der Gründungsmitglieder
 21.00 Uhr: Live-Übertragung des EM-Finales mit Verlosung

Montag, 11.07.2016

- 19.00 Uhr: Politischer Abend mit Manfred Weber
 Stv. CSU-Parteivorsitzender und Fraktionsvorsitzender
 der europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament

*Werde Mitglied bei der
DJK Workerszell !*

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Alexandra Flieger, Dominik Gerstner, Noah Kirschner und
 Ramazan Taspinar



Fußballer mit durchwachsener Saison

Eine durchwachsene Saison beendete die 1. Mannschaft. Neben unerwarteten Siegen in Pappenheim und beim ESV Treuchtlingen gab es auch Niederlagen gegen die Absteiger DJK Schernfeld (1:2) und DJK Dollnstein (3:4). Von den 13 Heimspielen wurden nur drei Spiele gewonnen, sechs Spiele verloren und vier Spiele endeten unentschieden. Von den 13 Auswärtsspielen wurden sieben Spiele gewonnen, drei Spiele verloren und drei Spiele endeten unentschieden. Von den insgesamt 26 Punktspielen wurden zehn Spiele gewonnen, neun Spiele verloren und sieben Spiele endeten unentschieden. Mit 37 Punkten und 42:37 Toren wurde in der A-Klasse Jura-Süd der 5. Platz belegt. Torschützenkönig der Punktrunde wurde Andreas Kössler mit 14 Toren vor Kadir Cetin und Maximilian Schöpfel mit je vier Toren. Es folgen Daniel Eisenschenk und Michael Olschewski mit je drei Toren. Je zwei Tore erzielten Tobias Eichiner, Jan Heimisch, Florian Raatz und Andreas Zucker. Je ein Tor schossen Dimitrios Bourlis, Josef Grienberger, Benjamin Schneider und Ferdinand Schöpfel. Zwei Tore steuerten die Gegner bei.

In den insgesamt 36 Spielen wurden 32 Spieler in der 1. Mannschaft eingesetzt. Spitzenreiter war Andreas Kössler mit 34 Einsätzen. In 33 Spielen dabei waren Bastian Biehler und Maximilian Schöpfel. Josef Grienberger machte 32 Spiele. Es folgten Markus Breitenhuber, Daniel Eisenschenk, Michael Olschewski und Felix Schöpfel mit je 28 Einsätzen. 27 Spiele machte Florian Raatz. Kadir Cetin und Jonas Schneider waren in 25 Spielen im Einsatz. Andreas Zucker machte 24 und Matthias Schneider 20 Spiele.

Die Reservemannschaft hatte eine ausgeglichene Saison. Von den zwölf Heimspielen wurden fünf Spiele gewonnen, fünf Spiele verloren und zwei Spiele endeten unentschieden. Das sind 17 Punkte und 22:19 Tore. Von den zwölf Auswärtsspielen wurden fünf Spiele gewonnen, fünf Spiele verloren und zwei Spiele endeten unentschieden. Das sind 17 Punkte und 24:21 Tore. Von den insgesamt 24 Punktspielen wurden zehn Spiele gewonnen, zehn Spiele verloren und vier Spiele endeten unentschieden. Mit 34 Punkten und 46:40 Toren wurde in der B-Klasse 2 der 7. Platz belegt. Torschützenkönig der Punktrunde wurde Jan Heimisch mit zehn Toren vor Dimitrios Bourlis mit sechs Toren, Peter Dier mit fünf Toren und Paul Nothaft mit vier Toren. Je drei Tore erzielten Matthias Bauer und Christof Zinner, während Tobias Nothaft, Michael Raatz und Benedikt Schneider je zweimal erfolgreich waren. Je ein Tor erzielten Kadir Cetin, Manfred Dirmeier, Fabian Heimisch, Jürgen Heimisch, Roland Heimisch, Florian Raatz, Fabian Schneider, Matthias Schneider und Daniel Schwäbl.

In den 27 Spielen der Reserve wurden 38 Spieler eingesetzt. Die meisten Spiele machte Christof Zinner mit 25 Einsätzen vor Fabian Schneider mit 24, Thomas



Maurer mit 23, Stefan Wagner mit 22, Daniel Schwäbl mit 21 und Jan Heimisch mit 20 Einsätzen. 19 Spiele machte Michael Raatz, gefolgt von Fabian Raatz mit 18 Spielen. Je 17 Spiele absolvierten Matthias Bauer und Paul Nothaft vor Peter Dier mit 16, Tobias Nothaft mit 14 und Dimitrios Bourlis, Sebastian Theis und Roman Wilhelm mit je 13 Spielen.



Bei der Saisonabschlussfeier wurden die Trainer von den Mannschaften mit Geschenken bedacht. Im Bild Torschützenkönig und Kapitän Andreas Kössler, Spartenleiter Benjamin Schneider, Trainer Daniel Eisenschenk, Co-Trainer Thomas Eisenschenk und Vorsitzender Reinhard Eichiner.

Josef Forster

19 Sportler der DJK erwerben Deutsches Sportabzeichen

Exakt die gleiche Anzahl an Teilnehmern wie im Jahr 2014 haben im Sommer 2015 das Deutsche Sportabzeichen erworben. Unter Anleitung des offiziellen Prüfers Hans Thirmeyer wurde am Sportgelände des Seidelkreuzes eifrig trainiert, um die vorgegebenen Leistungen zu erfüllen. Es gibt drei Schwierigkeitsgrade, und zwar Bronze, Silber und Gold. Unterteilt sind die sportlichen Aktivitäten in vier Kategorien, aus welchen man sich eine Disziplin aussuchen kann, die dann für das jeweilige Abzeichen erfüllt werden muss. Diese Kategorien sind Ausdauer (z.B. Langstreckenlauf, Radfahren, Schwimmen oder auch Nordic Walking),

Der Bäckerladen



Liepold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Pappenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

Elektro Beck GmbH

Der Elektro- und SonnenStrom-Spezialist



- SonnenStrom-Anlagen & - Speicher
- Energie- & Gebäudetechnik
- Miele Hausgeräte
- Metz und Grundig Fernsehgeräte
- LED-Beleuchtung
- Rauchmelder

Eichstätter Str. 15
85132 Schernfeld
Tel.: 08422 746
info@beck-elektro.de
www.beck-elektro.de



Kraft (Kugelstoßen, Standweitsprung, Medizinballweitwurf), Schnelligkeit (Kurzstreckenlauf, Schwimmen, Radfahren - fliegender Start) und Koordination (Hoch- oder Weitsprung, Schleuderballwurf, Seilspringen). Ein Nachweis der Schwimmfertigkeit muss alle 5 Jahre erbracht werden. Das bedeutet: 15 Minuten Dauerschwimmen, wobei eine offensichtliche Fortbewegung im Wasser ersichtlich sein muss (Zitat DOSB).

Mit insgesamt 27 Teilnehmern konnte ein gutes Gesamtergebnis erzielt werden, von der DJK Workerszell beteiligten sich 19 Sportbegeisterte.

Geschafft haben die Abzeichen: Lukas Dirsch (Jugendgold/zum 2. Mal), Anna Dirsch (Jugendgold/3), Arnold Stüwer (Gold/17), Magdalena Biehler (Jugendgold/3), Johannes Thirmeyer (Gold/26), Waltraud Thirmeyer (Gold/26), Philipp Neumeyer (Silber/1), Gabriel Neumeyer (Jugendgold/2), Valentin Neumeyer (Jugendgold/1), Adalbert Neumeyer (Gold/2), Matthias Lang (Jugendgold/3), Anja Lang (Silber/2), Heinz Lang (Gold/2), Julia Kahl (Jugendgold/3), Gertrud Kahl (Silber/3), Martin Kahl (Gold/3), Helena Nikol (Gold/4), Rosi Nikol (Gold/23) und Hans Schneider (Gold/18).



Überreicht wurden die Urkunden und Anstecknadeln bei einer Feierstunde im „Scherfelder Hof“. Hans Thirmeyer kündigte an, dass es auch in diesem Jahr die Möglichkeit zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens gibt. Er erhofft sich auch in diesem Jahr eine rege Teilnahme.

Hans Schneider



MÄDELS AUFGEPASST!!!

Ihr habt **Lust** auf **Fußball** und seid auf der Suche nach einer Damenmannschaft bei der auch der **Spaß** nicht zu kurz kommt???

Dann seid ihr bei uns genau richtig!!!

Wir von der Damenmannschaft der **SG Grafenberg-Workerszell**



suchen Verstärkung für die kommende Saison.

Gerne könnt ihr ganz unverbindlich einfach bei einem Training von uns vorbeischauen. Ihr habt Interesse? Dann meldet euch doch bei
Sophia Eisenschenk (sophia.ei@gmx.de) und/oder
Susanne Russer (susannerusser@web.de).

Ihr seid noch keine 16?

Kein Problem!

Gerne würden wir auch wieder eine Mädchenmannschaft ins Leben rufen. Auch ihr dürft euch gerne bei Sophia Eisenschenk und/oder Susanne Russer melden.

Auf geht's!!!



Mutter-Kind-Turnen



Der Saisonabschluss vom Mutter-Kind-Turnen fand bereits statt. Traditionell im Geländer. Nach dem Begrüßungslied und kurzen gemeinsamen Spielen gab es einen Rückblick auf die vergangene Saison. Von Oktober 2015 bis Mai 2016 wurden insgesamt 22 Turnstunden abgehalten. Darunter waren auch eine kleine Adventsfeier, das beliebte Faschingsturnen und ein gemeinsamer Schlittennachmittag am Kaschabuck. Es fand eine kleine Preisverteilung statt. Hierbei wurden die Kinder nach der Höchstbeteiligung geehrt. Jedes Kind erhielt eine Urkunde mit Foto. Durchschnittlich nahmen 12 Kinder an einer Stunde teil. An einer Stunde nahmen sogar 20 Kinder teil.

In jeder Turnstunde wird ein neuer Parcours aufgebaut. Es wird an verschiedenen Stationen trainiert, wie das Schwingen mit Ringen, Balancieren auf dem Schwebebalken, Klettern an und über Sprossenwände sowie Übungen am Barren. Schon nach kurzer Zeit merkt man, wie die Kinder sicherer werden. Gemeinsames Aufwärmen und ein Abschluss-Spiel runden die Stunden ab. Die Aktion in der Gruppe macht besonders viel Spaß. Im Herbst geht's wieder los. Jederzeit sind neue Kinder ab ca. 3 Jahren willkommen. Wir freuen uns auf Verstärkung.

Daniela Bauer und Maria Medl

Aus der Vereinschronik (2)

1. Mannschaft – über Jahre hinweg Aushängeschild des Vereins

Das erste Vorbereitungsspiel auf die Punktrunde 1966/67 wurde gegen den SC Wasserzell mit 3:2 gewonnen (Torschützen: Otto Unterburger (2), Hans Diermeier). Für das erste Punktspiel 21.8.66 beim SV Schambach (1:2) waren aufgeboten: Richard Plötz; Ernst Sturm, Hermann Unterburger; Bonifaz Färber, Alfred Glashauer, Konrad Gabler; Manfred Heidrich, Albert Bayer, Otto Unterburger, Reinhold Valenta und Ludwig Stadler. Torschütze war Otto Unterburger. Der erste Sieg in Punktspielen wurde am 3. Spieltag gegen die DJK Raitenbuch mit 1:0 (Torschütze: Hans Diermeier) erreicht.



Das erste Foto existiert vom eigenen Osterpokalturnier 1967 zusammen mit der Preither Mannschaft. Das Spiel um Platz 3 wurde mit 3:2 gewonnen. Vorne v. l.: Ludwig Stadler, Otto Unterburger, Martin Schneider, Hermann Unterburger, Albert Bauch, Richard Plötz, Erich Baumeister (Torwart von Preith), Kurt Grau, Reinhold Söllner, Hans Neumeyer, Manfred Heidrich und Franz Biber.

Nach einem mageren ersten Jahr ging die sportliche Entwicklung, abgesehen von einigen Rückschlägen, unter den Trainern Josef Meyer, Josef Hüttenmayer und Michael Bauer ständig nach oben bis in der Saison 1978/79 endlich die Meisterschaft errungen und damit der Aufstieg in die B-Klasse erreicht werden konnte.



Hinten von links: Vorsitzender Bonifaz Färber, Josef Forster, Franz Strobl, Fritz Olschewski, Josef Bauer, Manfred Baumeister, Karl Pfähler, Rupert Schneider, Trainer Michael Bauer und Spartenleiter Ernst Sturm. Kniend: Konrad Meier, Hans Gabler, Anton Eisenschenk, Rudolf Dirsch und Alfred Glashauser. Davor liegend Manfred Regler.

In den folgenden zehn Jahren spielte die Mannschaft unter den Trainern Alfred Glashauser, Josef Forster und Rupert Schneider ständig gegen den Abstieg oder um den Aufstieg. Nach dem Abstieg in der Saison 1980/81 erreichte die Mannschaft über die Relegationsspiele für die Saison 1984/85 nochmals die B-Klasse, die man aber nach einem verlorenen Elfmeterschießen gegen Preith in den Relegationsspielen wieder verlassen musste. In der Saison 1987/88 wurde nochmals die Meisterschaft in der C-Klasse errungen. Aber nach einem Jahr musste man als Letzter wieder absteigen. In den folgenden Jahren musste die Mannschaft unter dem nunmehrigen Trainer Albert Pfefferle völlig neu aufgebaut werden und konnte nur jeweils den letzten Platz belegen, obwohl in der Mannschaft oft mehr steckte, als der Tabellenplatz aussagte.

Ab 1.4.94 übernahm Anton Eisenschenk die Mannschaft, der, nachdem sich die Jugendarbeit bezahlt machte, in der Saison 1998/99 mit dem 4. Platz die beste Platzierung erreichte. Nachdem schon Anton Eisenschenk ab der Saison 1996/97 eine Aufwandsentschädigung erhielt, wurde mit dem Lizenztrainer Walter Janczik ab der Saison 1999/2000 erstmals ein auswärtiger Trainer verpflichtet. Mit ihm

wurde nun mit einem jungen Kader sofort der Aufstieg geschafft. Nach sechs erfolgreichen Jahren folgte in der Saison 2005/06 Willi Schneider. Ihm folgte 2006 Christian Scholz als Spielertrainer. Mit ihm wurde 2007 die Relegation um den Aufstieg in die Kreisliga erreicht, wo aber im entscheidenden Spiel verloren wurde. Ab 1.1.2008 übernahm Thomas Eisenschenk das Traineramt. Ihm folgte in der Saison 2008/09 Andreas Kössler als Spielertrainer. Ab der Saison 2009/10 übernahm Hans-Jürgen Hofer. In dessen zweiter Saison musste man nach einer unglücklichen Niederlage in der Relegation nach elf Jahren Kreisklasse absteigen. Ab der Saison 2011/12 wurde Jürgen Kury als Trainer verpflichtet. Ihm folgte ab der Saison 2015/16 Daniel Eisenschenk als Spielertrainer.

Reservemannschaft – seit 1975

Hätte man nach der Vereinsgründung 1966 wegen der großen Anzahl von Spielern oft sogar eine dritte Mannschaft aufstellen können, so musste schon im nächsten Jahr wegen Spielermangels die Reservemannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Ab dem Spieljahr 1975/76 beteiligte sich die Mannschaft wieder am Spielbetrieb mit unterschiedlichem Erfolg. In der Saison 1978/79 wurde der 2. Platz erreicht, den man auch in der folgenden B-Klassen-Saison 1979/80 erreichte. In der Saison 1990/91 wurde die Mannschaft Dritter punktgleich mit Preith und Wellheim aber mit zwei Minuspunkten mehr belastet. Danach spielte die Mannschaft fast jedes Jahr um die Meisterschaft mit. Nach dem 4. Platz (1994), zweimal 3. (1995 und 1996) und zweimal 2. (1997 und 1998) konnte dann endlich in der Saison 1998/99 die Meisterschaft errungen werden. In der Saison 1999/2000 konnte die Meisterschaft erfolgreich verteidigt werden. Der größte Erfolg war die Meisterschaft in der Saison 2003/04, als im letzten Saisonspiel die DJK den FV Obereichstätt zuhause mit 4:0 besiegte und in der Tabelle noch vorbeizog. In den folgenden Jahren spielte die DJK immer wieder vorne mit und wurde 2006/07 nochmals Vizemeister.

„Alte Herren“ – Mannschaft

Bereits im Jahr 1982 versuchte Paul Schurack, der 1978 zur Reservemannschaft gestoßen war, eine AH-Mannschaft zu gründen. Aber schon nach 3 Spielen musste der Versuch abgebrochen werden, da die erforderlichen Spieler einfach nicht vorhanden waren. Die Spieler aus den Anfangsjahren des Vereins, die schon vor mehr als 10 Jahren die Fußballstiefel an den Nagel gehängt hatten, fingen mit dem Fußballspielen nicht mehr an und die anderen waren entweder zu jung oder mussten noch in der 1. Mannschaft spielen.

Am 10.2.88 war es dann soweit. In einer Spielersitzung im Gasthaus Pfahler, Birkhof, wurde eine AH-Mannschaft gegründet, zu deren Leiter Franz Strobl

gewählt wurde. Josef Forster hatte bereits für die erste Saison 22 Freundschaftsspiele vereinbart. Das erste Spiel der AH, die von der Fa. Container-Service (Peter Schöpfel) mit Trikots ausgestattet worden war, wurde gegen die DJK Schernfeld ausgetragen und endete 1:1. Torschütze war Torwart Herbert Krobath mit einem Elfmeter. Ab 1992 übernahm Helmut Benzinger die AH-Leitung. Ihm folgte 1997 und 1998 Siegfried Neumeier. 1999 übernahm Peter Rosner dieses nunmehr schwere Amt, da nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen. Denn viele Spieler aus der Hochzeit der 1. Mannschaft in den Jahren 1978–1988 hatten entweder aus Altersgründen oder wegen Verletzungen ihre Karrieren beendet. Und nun kam das Tief, das auch die 1. Mannschaft durchmachen musste. Von 2001 bis 2008 war Walter Raatz AH-Leiter und seit 2009 Gerhard Schöpfel. Ab 2006 konnten bis auf zwei Ausnahmen wieder positive Saisonergebnisse verbucht werden.

Damenfußball

Auf die Initiative von Sandra Eichner und Elisabeth Heieis wurde am 7.4.1994 zusammen mit Vorsitzendem Reinhard Eichner eine Damenfußballmannschaft gegründet. Ab der Saison 2000/01 nahm die Mannschaft an der Punkttrunde teil. Nach der Saison 2003/04 musste nach einem Generationswechsel mangels Spielerinnen der Punktspielbetrieb eingestellt werden. Die nachfolgenden Spielerinnen waren noch zu jung. Ab 2007 wurde der Spielbetrieb in einer Hobbyliga wieder aufgenommen. Nachdem einige Spielerinnen gleichzeitig schon bei der DJK Grafenberg spielten, wurde ab der Saison 2013/14 eine offizielle Spielgemeinschaft mit der DJK Grafenberg gebildet.

Josef Forster



STÖSSL

■ | ■ **Unternehmungen am Bau** 

Hoch- und Tiefbau · Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Transport- und Kranwagenbetrieb

Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH
Figurstraße 40 · 85132 Rupertsbuch
Tel.: 08421/6314 · Fax: 0842/80793

Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder:

	gestorben	Alter	
Heimisch Siegfried	26.06.1967	29	G
Färber Bonifaz sen.	11.12.1970	58	
Gabler Josef	25.06.1973	19	
Heidrich Otto	30.06.1973	65	
Pfefferle Gerhard	20.04.1976	21	
Friebe Günther	02.05.1976	59	
Klinger Hermann	05.12.1976	28	G
Biber Franz	16.12.1976	29	G
Diermeier Adalbert	06.01.1984	39	G
H.H. Girbinger Alfons	03.01.1988	85	
Schöpfel Alois	18.05.1988	60	
Feierle Thomas	12.01.1989	20	
Neumeier Josef	10.07.1989	68	
Wurm Xaver	22.03.1992	66	
Breitenhuber Rudolf	11.08.1992	66	
Heckl Hans jun.	12.02.1993	40	
Flieger Willi	23.05.1993	41	
Weiß Thomas	30.12.1993	23	
Regler Maria	09.08.1996	32	
Lindl Anton	09.04.1998	49	G
Baumeister Ludwig	22.08.1998	63	
Bauer Daniel	12.11.1998	18	
Margraf Josef	20.01.1999	61	G
Medl Alexander	15.05.2000	20	
Sturm Luise	22.06.2000	53	
Zimmermann Oskar	02.10.2000	74	
Englhardt Isidor	09.11.2000	60	
Hegenberger Hans	07.12.2000	55	
Gabler Willibald	28.05.2001	83	G
Grienberger Hans	06.06.2001	62	
Pfefferle Albert	01.09.2001	48	
Plapperer Franz-Josef	09.10.2001	26	
Mayer Karl	16.01.2002	83	
Mosandl Annemarie	02.02.2002	53	
Flieger Martina	30.07.2003	48	
Mayer Xaver	17.03.2004	80	
Unterburger Hermann	17.04.2004	66	G
Färber Bonifaz jun.	19.09.2004	62	G
Fischer Evi	27.09.2005	48	

Stempfle Ludwig	13.12.2006	74	G
Neumeyer Willibald	14.03.2009	71	G
Diermeier Ludwig	21.08.2009	66	
Rucker Willibald jun.	23.08.2009	31	
Niefnecker Ludwig	18.11.2009	73	
Meyer Josef	13.06.2010	77	
Feierle Karl sen.	02.10.2010	89	
Schneider Adolf	03.10.2010	72	
Bauch Karl	10.12.2011	59	
Neumeier Therese	20.05.2012	83	
Eisenschenk Josef	20.06.2012	84	
Valenta-Schneider Angela	18.09.2012	54	
Wittmann Anton	16.02.2013	55	
Schneider Rupert	17.10.2014	64	
Schneider Martin	12.11.2014	73	
Vetter Rupert	20.04.2015	76	
Pfefferle Barbara	14.06.2015	45	
Morgott Michael	01.09.2015	75	G
Bayer Albert	16.01.2016	87	
Osiander Franz	06.04.2016	80	
Diermeier Simon	16.05.2016	73	G

G = Gründungsmitglied



85132 Sappenfeld
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18

www.josef-vetter-bau.de

Zum Tod von Simon Diermeier

Simon Diermeier war nicht nur Gründungsmitglied unserer DJK, sondern brachte sich durch die Übernahme von Ämtern in den Verein mit ein. Vom 1.10.69 bis 30.6.70 betreute er den Duschaum im ehemaligen Milchhaus. Nach dem Sportheimbau, bei dem er durch seine Fachkompetenz als Maurer an vorderster Stelle mitarbeitete, war er ab 1.7.77 bis 30.6.83 als Hausmeister tätig. Vom 1.7.77 bis 30.6.85 und vom 1.7.95 bis 30.6.01 war er Ausschussmitglied. Vom 1.7.91 bis 30.6.04 war er wieder Hausmeister im Sportheim.

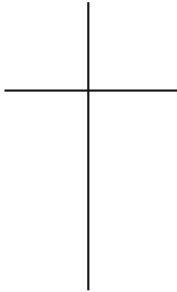
Gerade in diesem Zeitraum, in dem die ersten Reparaturarbeiten anfielen, war er ein wichtiger Mann im Verein. Ihm musste man keine Arbeit schaffen. Er nahm alles von selbst in die Hand und hielt das Gebäude und das Sportgelände in Schuss. Mit großem Interesse verfolgte er den Beginn der Bauarbeiten des Sportheimanbaus im Frühjahr 2014. Ab Herbst war ihm durch seine Krankheit die Verfolgung der Bauarbeiten leider nicht mehr möglich.

Simon Diermeier hat sich um die DJK Workerszell verdient gemacht.

Josef Forster



Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



Franz Osiander

geb. am 16.12.1935
verst. am 6.4.2016

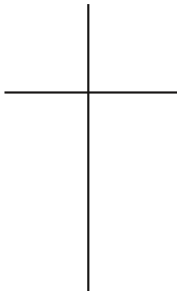
Vereinsmitglied
seit 1.7.1966



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Geschwistern mit Familien. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V.

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



Simon Diermeier

geb. am 2.10.1942
verst. am 16.5.2016

Gründungsmitglied



Wir danken ihm für seine Unterstützung und Treue zum Verein und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und den Söhnen.

DJK Workerszell e.V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. Juli 2016,
um 19.30 Uhr im Vereinslokal Breitenhuber, Workerszell

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Berichte der Spartenleiter
5. Grußworte und Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Der sonst übliche Gottesdienst für alle lebenden und
verstorbenen Mitglieder findet bereits beim
Jubiläumsgottesdienst statt.

Zur Jahreshauptversammlung werden alle Mitglieder
herzlich eingeladen.

DJK Workerszell e.V.
- Vorstandschaft -



Auf Vermittlung von Gerhard Schöpfel bekamen die Alten Herren Karten für das Bundesliga-Spiel FC Bayern München gegen FC Schalke 04 (3:0).

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's Dehnfugen GmbH



**Fachbetrieb WHG § 19 I
Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141
85072 Eichstätt

Telefon 084 21 / 41 68
Fax 084 21 / 82 42

DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH

www.druckverarbeitung.com

Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schernfeld
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail info@druckverarbeitung.com

Kurz notiert ...



Am 09.04. feierten Rosa und Anton Eisenschenk ihre diamantene Hochzeit. Dazu herzlichen Glückwunsch und noch viele Jahre auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Am 16.04. feierte Anna Heimisch ihren 85. Geburtstag. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: www.bgh-baumaschinen.de

E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de

www.djkworkerszell.de

Alle Drucker von Océ

SCHÖDLDRUCK
OFFSETDRUCK / BUCHDRUCK

- /// MAGAZINE /// DURCHSCHREIBEFORMULARE /// BUCHDRUCK
- /// BROSCHÜREN /// PRÄSENTATIONSMAPPEN /// FALZPRODUKTE
- /// GESCHÄFTSAUSTATTUNGEN MIT SELBSTAUSWAHL AN HOCHWERTIGEM PAPIER

FOH: 08426/490 FAX: 08426 / 985703 MOBIL: 0 173 / 5803660
MAIL: info@schoedl-druck.de INTERNET: www.schoedl-druck.de




👉 Seinen 75. Geburtstag feierte am 18.04. Eduard Bauer. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.




👉 Am 21.04. feierten Stilla und Albert Hegenberger ihre goldene Hochzeit. Auch ihnen die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.





 Am 05.05. feierte Alfred Glashauser seinen 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.





 Am 30.05. feierte Karl Diermeier seinen 75. Geburtstag. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.




-  Am 01.06. feierte Georg Petz seinen 65. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.

-  Am 26.03. feierte Helmut Benzinger seinen 60. Geburtstag. Dazu die herzlichsten Glückswünsche.

-  Die Papiersammlung vom 19.03. erbrachte 10,28 Tonnen. Bitte heben Sie Ihr Altpapier auch weiterhin für uns auf.

-  Am 13.06. wurden alle freiwilligen Helfer bei den Sportheimbauarbeiten zu einer Feier eingeladen. Hans und Rainer Maurer hatten dazu ein Schwein gestiftet, das von Rudi Breitenhuber zerlegt und zubereitet wurde. Herzlichen Dank dafür sowie den Helfern und Spendern.

-  Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Allianz-Versicherungen Gerhard Schöpfel, Eduard Bauer, Rosa und Anton Eisenschenk, Stilla und Albert Hegenberger, Anna Heimisch und der Sparkasse Eichstätt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Terminvormerkungen

29.07.16 Jahreshauptversammlung

Veranstaltungskalender 2016 der Pfarrei Rupertsbuch

Juli 2016

Juli	Königschießen „Bogen“	Schützenverein
02.07.2016	Radtour	Fröhliche Brüder
08.-11.07.2016	50 Jahre DJK Workerszell	DJK Workerszell
15.07.2016	Sommernachtsfest	Gopperer
16.07.2016	Helfertag, anschl. Nachfeier	KLJB
22.07.2016	Prozession zur Figurkapelle	Pfarrei
22.07.2016	Grillfest	FFW Sappenfeld
23.07.2016	Kabarettabend	Gopperer
24.07.2016	Annafest	Pfarrei
29.07.2016	Jahreshauptversammlung	DJK
29./30.07.2016	Campingausflug	KLJB
29.-31.07.2016	Nachfeier – Saloon	Stone Break Hill
30./31.07.2016	Dorrfest – Sappenfeld	Heimatverein

August 2016

August	Ferianschießen	Schützenverein
06.08.2016	Sommernachtsfest mit Kinderzelten	Fröhliche Brüder
13.08.2016	Gäubodenvolksfest	KLJB

September 2016

06.09.2016	Tag der Vereine im Volksfest Eichstätt	Berglöwen
06.09.2016	Tag der Vereine im Volksfest Eichstätt	Grashopper
10.09.2016	Mitglieder-Treffen im Volksfest	Berglöwen
17. o. 24.09.2016	Vereinsausflug	Sappenfelder Vereine
18.09.2016	Wallfahrt Buchenhüll	Pfarrei
24./25.09.2016	Vereinsausflug	Fröhliche Brüder
24./25.09.2016	Helferfahrt	KLJB
25.09.2016	Patrozinium – St. Michael	Pfarrei
30.09.2016	Kirchweihversammlung	Grashopper

Oktober 2016

01.10.2016	Weinfest	FFW Sappenfeld
02.10.2016	Erntedank	Pfarrei

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.



templer

NATURSTEIN WERK

Arbeitsplatten

Fliesen

Bodenbeläge

Treppen



Seit 20 Jahren Ihr kompetenter Partner in der Natursteinverarbeitung.



Templer Natursteinwerk GmbH
Hauptstr. 26 · 85132 Workerszell
Tel. 08421/98100 · Fax 08421/981011
info@templer-naturstein.de

Forstdienstleistungen

Pflanzung · Bestandspflege · Holzente · Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de

Tel. 0 84 21 90 79 13
Fax 0 84 21 90 79 14

Allianz 